



## **Niederschrift (öffentlicher Teil)**

über die 20. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 21.09.2016, 17:00 Uhr, im Ratssaal,  
Eingang Schillerstraße

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Oberbürgermeister Kurt Pirmann

#### Stadtvorstand

Bürgermeister Rolf Franzen

Beigeordneter Henno Pirmann

#### Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar

Gerhard Burkei

Evelyne Cleemann

Pascal Dahler

Judith Dahlhauser

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Thomas Eckerlein

(ab 17.05 Uhr, vor Beschlussfassung Absetzung  
TOP 20; bis Ende öT)

Christian Fochs

Christian Gauf

Dr. Christoph Gensch

Maria Goos-Hoefer

Thorsten Gries

Gerhard Hemmer

Ingrid Kaiser

Annegret Kirchner

Hannelore Krauskopf

Elisabeth Metzger

Stephane Moulin

Volker Neubert

Matthias Nunold

Dr. Wolfgang Ohler

Dr. Norbert Pohlmann

Fritz Presl

(ab 17.12 Uhr, TOP I/4 vor Beschlussfassung)  
(bis Ende öT)

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

Christina Rauch	(ab 17.05 Uhr, vor Beschlussfassung Absetzung TOP 20)
Josef Reich	(bis Ende öT)
Walter Rimbrecht	(bis Ende öT)
Achim Ruf	
Gertrud Schanne-Raab	
Gertrud Schiller	
Bernhard Schneider	
Dirk Schneider	
Peter Schönborn	
Elke Streuber	
Pervin Taze	
Gabriele Vogelgesang	
Manfred Weber	
Sabine Wilhelm	

### Protokollführung

Luca Marie Brand

### von der Verwaltung

Werner Boßlet	(UBZ)
Heinz Braun	(Pressestelle)
Caroline Brengel	(PR)
Werner Brennemann	(Stadtwerke)
Dr. Annegret Bucher	(Rechtsamt)
Benedikt Burkey	(Rechnungsprüfungsamt)
Dr. Julian Dormann	(Kämmerei)
Harald Ehrmann	(Bauamt)
Jörg Eschmann	(Hauptamt)
Nadine Hartmann	(Bauamt)
Birgit Heintz	(Amt für soziale Leistungen)
Rolf Holzmann	(GeWoBau)
Johannes Kuhn	(Personalamt)
Christian Michels	(Bauamt)
Jörg Müller	(Bauamt)
Martin Quirin	(Bauamt)

### Abwesend:

#### Ratsmitglieder

Hedi Danner  
Dr. Dietmar Runge

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

### Tagesordnung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Ergänzung von Ausschüssen  
Vorlage: 10/0522/2016
- 3 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen  
Vorlage: 20/0517/2016
- 4 2. Nachtragshaushaltssatzung 2015/2016 (ergänzende Regelungen für Eigenbetrieb Festhalle für 2016)  
Vorlage: 20/0500/2016
- 5 Jahresabschluss 2010 - Umbuchungen von Finanzhaushalt nach Ergebnishaushalt  
Über- und außerplanmäßige Genehmigung  
Vorlage: 20/0552/2016
- 6 Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 21 GemHVO  
Vorlage: 20/0467/2016
- 7 Änderung des Wirtschaftsplans 2016 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken  
Vorlage: 20/0523/2016
- 8 Wirtschaftsplan 2017/2018 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken  
Vorlage: 20/0524/2016
- 9 Wirtschaftsplan 2017 und Jahresabschluss 2015 der GeWoBau GmbH einschließlich  
Weisungserteilung gemäß § 88 GemO  
Vorlage: 20/0555/2016
- 10 Weisungserteilung gemäß § 88 GemO für
  - a) Stadtwerke Zweibrücken GmbH
  - b) Stadtwerke Zweibrücken Service GmbHVorlage: 20/0557/2016
- 11 Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zweibrücken  
Vorlage: 10/0526/2016
- 12 *Grundsatzbeschluss über die zukünftige Gestaltung der Straßenbeleuchtung*  
Vorlage: 60/0559/2016 (in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen)

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

### 13 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;

Aufstellung des Bebauungsplanes BH 33/1 „Ehem. Landwirtschaftsschule Jacobystraße,

1. Änderung“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB

- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB

- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2 BauGB

- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 60/0531/2016

### 14 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;

Bebauungsplanverfahren ZW 162 „Wohnen am Fasaneriewald“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB

- Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes ZW 162 „Wohnen am Fasaneriewald“

Vorlage: 60/0533/2016

### 15 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;

Aufstellung des Bebauungsplanes IX17/5 „Gewerbegebiet Süd,

5. Änderung“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB

- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB

- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2 BauGB

- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 60/0534/2016

### 16 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;

Aufstellung des Bebauungsplanes EW6/2 „Gewerbegebiet Saarpfalzstraße,

2. Änderung“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB

- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB

- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2 BauGB

- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 60/0535/2016

### 17 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;

Aufstellung des Bebauungsplanes Mö 18/1 „Kindertagesstätte Höhenstraße,

1. Änderung“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB

- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB

- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2 BauGB

- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 60/0536/2016

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

- 18** Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;  
Bebauungsplanverfahren OA 21 „Ehemalige Neuapostolische Kirche“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB  
- Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes OA 21 „Ehemalige Neuapostolische Kirche“  
- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB  
- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)  
Vorlage: 60/0538/2016
- 19** Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;  
Aufstellung eines Bebauungsplanes RI 17 " Neugartenahnung " in Zweibrücken-Rimschweiler  
- Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB  
- Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)  
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: 60/0539/2016
- 20** *Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;  
Bebauungsplanverfahren ZW 105 „Schützenstraße“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB  
- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB  
- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB  
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: 60/0549/2016 (von der Tagesordnung abgesetzt)*
- 21** Bauleitplanung der Nachbargemeinden;  
Bauleitplanung der Nachbargemeinde der Stadt Homburg  
Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erweiterung Möbelmarkt „Das fröhliche M““  
- Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: 60/0553/2016
- 22** Sonstiges;  
Raumordnungsverfahren für das Vorhaben „Erweiterung Möbelmarkt „Das fröhliche M““ in der Kreisstadt Homburg  
- Fachliche Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren gem. § 15 Abs. 3 ROG i. V. m. § 6 Abs. 3 und 4 SLPG  
Vorlage: 60/0554/2016
- 23** Umbau und bauliche Erweiterung der Kita „Sonnenschein“ in Zweibrücken-Bubenhausen  
Vergabe der Rohbauarbeiten  
Vorlage: 60/0565/2016

## **20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016**

- 24** Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden  
Vorlage: 10/0501/2016
- 25** Anfragen von Ratsmitgliedern
- 26** Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende folgende Änderungen der Tagesordnung:

1. Absetzen des TOP 12 „Grundsatzbeschluss über die zukünftige Gestaltung der Straßenbeleuchtung“ und verweisen des Punktes in den Bau- und Umweltausschuss zur abschließenden Entscheidung.

Der Stadtrat stimmt dem **einstimmig** zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Ratsmitglieder teil.

2. Absetzen des TOP 20 „Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken; Bebauungsplanverfahren ZW 105 „Schützenstraße“ im beschleunigten Verfahren...“, um vor einer Beratung durch den Stadtrat noch offene Fragen klären und Gespräche mit dem Investor und den Anwohnern führen zu können. Der Investor solle einen Brief erhalten mit der Bitte, eine einvernehmliche Lösung mit den Käufern zu finden und dann erneut auf die Verwaltung zuzukommen.

Der Stadtrat stimmt dem **einstimmig** zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 37 Ratsmitglieder teil (Teilnahme Ratsmitglieder Eckertlein und Rauch ab 17.05 Uhr, vor der Beschlussfassung über die zweite Änderung der Tagesordnung).

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

### **Punkt 1:                   Einwohnerfragestunde** **(öffentlich)**

Zur heutigen Sitzung sind zwei Anfragen eingegangen, die nach Rücksprache mit den entsprechenden Einwohnern schriftlich beantwortet werden.

Der Vorsitzende fasst den Inhalt der Anfragen sowie die Antworten der Verwaltung kurz zusammen:

Die erste Anfrage beziehe sich auf den Wunsch einer Busanbindung für den Bereich der Mühlbergstraße.

Der Vorsitzende erläutert, dieses Anliegen sei bei der Stadt schon seit längerer Zeit im Gespräch und die Verbindung solle in die nächste Streckenausschreibung mit aufgenommen werden. Die Ausschreibung werde auch dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Mit der zweiten Anfrage beantragt eine Familie, über die komplette Länge der Mühlbergstraße eine Tempo-30-Zone einzurichten.

Der Vorsitzende gibt an, dies erfordere eine Prüfung, ggf. mit Verkehrsmessungen, und nachträgliche Aufarbeitung der Verwaltung, bevor eine Beratung in den Gremien erfolgen könne.

Verteiler:

Amt 10

Amt 32



## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

**Punkt 2:**                    **Ergänzung von Ausschüssen**  
**(öffentlich)**                **Vorlage: 10/0522/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat beschließt **e i n s t i m m i g**, dass die Wahl offen mit Handzeichen erfolgen soll.

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **e i n s t i m m i g** folgende

**Beschlüsse:**

1. Herr Matthias Nunold wird nachfolgend für Frau Bär als Mitglied in den Bau- und Umweltausschuss gewählt.

Herr Gerhard Burkei wird nachfolgend für Frau Bär als Mitglied in den Stadtrechtsausschuss gewählt.

2. Die vom Stadtjugendring vorgeschlagenen Personen und ihre Stellvertreter/innen werden als Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 37 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 10  
Amt 30  
Amt 51  
Amt 60

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

**Punkt 3:**                    **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen /**  
**(öffentlich)**                **Auszahlungen**  
                                     **Vorlage: 20/0517/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschluss:**

Den über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 37 Ratsmitglieder teil.

### **Verteiler:**

Amt 14

Amt 20

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

**Punkt 4:**                    **2. Nachtragshaushaltssatzung 2015/2016 (ergänzende Regelungen  
(öffentlich) für Eigenbetrieb Festhalle für 2016)**  
**Vorlage: 20/0500/2016**

Ratsmitglied Gries nimmt ab Beginn dieses Tagesordnungspunktes an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und Herr Dr. Dormann erläutert den Sachverhalt.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2015/2016 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 38 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 14

Amt 20

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

### **Punkt 5:** **(öffentlich)**

### **Jahresabschluss 2010 - Umbuchungen von Finanzhaushalt nach Ergebnishaushalt Über- und außerplanmäßige Genehmigung Vorlage: 20/0552/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschluss:**

Den dargelegten Umbuchungen für das Haushaltsjahr 2010 und den damit verbundenen außerplanmäßigen Aufwendungen wird zugestimmt. Die außerplanmäßigen Mittel werden aus dem Budget der Kämmerei des betreffenden Haushaltsjahres zur Verfügung gestellt. Mit der nächstmöglichen Kreditmaßnahme erfolgt eine entsprechende Umschichtung aus dem Investitionskreditvolumen hin zum Liquiditätskreditvolumen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 38 Ratsmitglieder teil.

### **Verteiler:**

Amt 14

Amt 20

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

**Punkt 6:**                    **Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des Haushaltsvoll-**  
**(öffentlich)**                    **zugs gemäß § 21 GemHVO**  
   **Vorlage: 20/0467/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Dr. Dormann unterrichtet den Stadtrat mit Hilfe einer Präsentation über den Stand des Haushaltsvollzuges. Die Präsentation wird den Anwesenden in Papierform ausgeteilt.

Ratsmitglied Rimbrecht merkt an, wegen der Bewertungsprobleme vor 2012 seien die entsprechenden Zahlen in dieser Zeit vermutlich eher schlechter, als dargestellt. Aus diesem Grund sei die angesprochene Verbesserung sogar noch deutlich besser als angegeben. Dies sei gerade vor dem Hintergrund der erheblichen Investitionsaufwendungen der letzten Jahre bemerkenswert und weise auf eine konstant sparsame Haushaltsführung hin.

Ratsmitglied Weber bittet um eine Übersicht der Entwicklung des Schuldenstandes. Bürgermeister Franzen gibt an, eine solche werde mit der nächsten Haushaltsplanung zur Verfügung gestellt.

Verteiler:  
Amt 20

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

**Punkt 7:**                    **Änderung des Wirtschaftsplans 2016 der Einrichtung Festhalle**  
**(öffentlich)**                **Zweibrücken**  
                                     **Vorlage: 20/0523/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschluss:**

Der geänderte Wirtschaftsplan 2016 mit seinen Teilen

- a) Erfolgsplan
- b) Vermögensplan
- c) Finanzplan
- d) Mittelfristiger Finanzplan
- e) Erläuterungsbericht

wird gemäß der der Vorlage beigefügten Anlage beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 38 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 20  
Stadtwerke

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

**Punkt 8:**                    **Wirtschaftsplan 2017/2018 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken**  
**(öffentlich)**                **Vorlage: 20/0524/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und Herr Brennemann erläutert den Sachverhalt.

Ratsmitglied Rimbrecht möchte wissen, wie lange die Abschreibungsaufwendungen die Wirtschaftsplanung noch belasten.

Herr Brennemann schätzt, bei momentaner Entwicklung werden die Abschreibungen noch ca. zehn bis fünfzehn Jahre laufen.

Der Vorsitzende ergänzt, es werden derzeit andere Lösungen für die Festhalle gesucht, auch in Zusammenarbeit mit einem Wirtschaftsprüfungsunternehmen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2017/2018 mit seinen Teilen

- a) Erfolgsplan
- b) Vermögensplan
- c) Finanzplan
- d) Mittelfristiger Finanzplan
- e) Erläuterungsbericht

wird gemäß der der Vorlage beigefügten Anlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 38 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 20  
Stadtwerke





## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 38 Ratsmitglieder teil.

### Verteiler:

Amt 20

GeWoBau

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

### **Punkt 10:** **(öffentlich)**

**Weisungserteilung gemäß § 88 GemO für**  
**a) Stadtwerke Zweibrücken GmbH**  
**b) Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH**  
**Vorlage: 20/0557/2016**

Oberbürgermeister Pirmann übergibt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt an Bürgermeister Franzen und verlässt das Podium, da er Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtwerke Zweibrücken GmbH und der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH ist.

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Nach kurzer Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgende

### **Beschlüsse:**

1.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadtwerke Zweibrücken GmbH:

Die Bilanzsumme beträgt: 46.093.238,17 €.

Der Jahresüberschuss beträgt aufgrund des  
im Geschäftsjahr 2003 abgeschlossenen Gewinn-  
abführungsvertrages (geändert am 18.12.2008): 0,00 €.

### **Anmerkung zur Verwendung des Jahresergebnisses:**

Ergebnis **vor** Gewinnabführung, Ausgleichszahlung und  
Ertragssteuern auf die Ausgleichszahlung: 4.815.194,22 €.

Gemäß Gewinnabführungsvertrag der Stadtwerke Zweibrücken GmbH  
mit der Stadt (Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH)  
in der Fassung vom 18.12.2008 erfolgt die Verwendung  
des Jahresergebnisses 2015 wie folgt:

abzüglich:

Gewinnabführung an die Stadtwerke Zweibrücken  
Service GmbH: 3.228.504,71 €

Ausgleichszahlung an die Thüga AG, München,  
gemäß § 3 Gewinnabführungsvertrag: 1.337.650,47 €

von der Stadtwerke Zweibrücken GmbH zu tragenden  
Ertragssteuern auf die Ausgleichszahlung 249.039,04 €

Somit Jahresüberschuss: 0,00 €

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Feststellung des Jahresabschluss 2015 und der Ergebnisverwendung zuzustimmen.

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

### 1.2 Entlastung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015 zuzustimmen.

### 1.3 Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung des Geschäftsjahres 2016

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Empfehlung des Aufsichtsrates, die Firma BRV AG, Niederlassung Frankfurt/Main, mit der Prüfung des Geschäftsjahres 2016 zuzustimmen.

### 2.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH:

Die Bilanzsumme beträgt: 41.320.534,61 €.

Der Jahresüberschuss beträgt: 2.446.765,41 €.

### 2.2 Verwendung des Jahresüberschusses 2015 der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH:

Aus dem Jahresüberschuss von 2.446.765,41 € wird ein Betrag von 2.446.000,00 € am 30.09.2016 ausgeschüttet. Der Restbetrag von 765,41 € wird auf neue Rechnung vorge-tragen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Feststel-lung des Jahresabschluss 2015 und der Ergebnisverwendung zuzustimmen.

### 2.3 Entlastung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015 zuzustimmen.

### 2.4 Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses des Ge-schäftsjahres 2016

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Empfehlung des Aufsichtsrates, die Firma BRV AG, Niederlassung Frankfurt/Main, mit der Prüfung des Geschäftsjahres 2016 zuzustimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 38 Ratsmitglieder teil.

### Verteiler:

Amt 20

Stadtwerke

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

**Punkt 11:**                    **Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zweibrücken**  
**(öffentlich)**                    **Vorlage: 10/0526/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

**Beschluss:**

Der vorgelegte Entwurf der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Zweibrücken wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 38 Ratsmitglieder teil.

**Verteiler:**

Amt 10

Amt 30

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

**Punkt 12:**  
**(öffentlich)**

***Grundsatzbeschluss über die zukünftige Gestaltung der Straßenbeleuchtung***

***Vorlage: 60/0559/2016***

*Dieser Punkt wurde zur abschließenden Entscheidung in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.*

**Punkt 13:**  
**(öffentlich)**

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;**

**Aufstellung des Bebauungsplanes BH 33/1 „Ehem. Landwirtschaftsschule Jacobystraße,**

**1. Änderung" im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB**

**- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

**- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

**- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB**

**Vorlage: 60/0531/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgende

**Beschlüsse:**

1. Die Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § Abs.2 BauGB werden, wie unter II aufgeführt, behandelt.
2. Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB werden, wie in dieser Vorlage unter III aufgeführt, behandelt.
3. Der Stadtrat billigt den Bebauungsplan BH 33-1 „Ehemalige Landwirtschaftsschule Jacobystraße, 1. Teiländerung“, bestehend aus Geltungsbereichsfestsetzung, textlichen Festsetzungen und der Begründung in der dieser Vorlage beigegeführten Fassung und beschließt sie gem. § 10 BauGB als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 38 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 60

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

### **Punkt 14:** **(öffentlich)**

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;  
Bebauungsplanverfahren ZW 162 „Wohnen am Fasaneriewald“  
im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB  
-Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des  
Bebauungsplanes  
ZW 162 „Wohnen am Fasaneriewald“  
Vorlage: 60/0533/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dirk Schneider ist der Meinung, die Vorlage sei fehlerhaft, da im eingezeichneten Bereich nicht vier 4-geschossige Punkthäuser vorgesehen waren, sondern nur drei. Somit seien derzeit dort 36 Wohneinheiten möglich.

Er hält darüber hinaus ein beschleunigtes Verfahren für die schlechtere Variante, die Bürger sollten umfassend beteiligt werden.

Er beantragt, dass der Bebauungsplan nicht im beschleunigten Verfahren, sondern mit entsprechender Bürgerbeteiligung beschlossen wird.

Der Vorsitzende erinnert daran, dass vereinbart war, zur Darstellung der verschiedenen Höhen zwei Feuerwehrlaternen aufzustellen. Dann können sich sowohl Ratsmitglieder als auch Bürger vor Ort eine Meinung bilden, bevor abschließend über den Bebauungsplan entschieden wird. Er halte das für ein transparentes Verfahren und ist der Meinung, es solle so wie geplant umgesetzt werden.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann würde ebenfalls ein klassisches Aufstellungsverfahren mit mehr Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürger bevorzugen.

Die Ratsmitglieder Dettweiler und Kaiser befürworten den Vorschlag der Verwaltung. Die Bürger würden auch in diesem Verfahrensweg beteiligt und die Entscheidung über die Höhe der Wohnhäuser könne auch zu späterem Zeitpunkt noch getroffen werden. Mit dem heutigen Aufstellungsbeschluss sei noch nichts endgültig.

Ratsmitglied Wilhelm weist darauf hin, dass trotz solcher Diskussionen die richtigen Signale an den anwesenden Investor gesendet werden sollten, der für das Vorhaben viel Geld investiere und dessen Lösung auch Vorteile für die Stadt mit sich bringe.

Ratsmitglied Neubert plädiert dafür, sowohl die Interessen des Investors als auch die Interessen der Bürger nach Möglichkeit zu berücksichtigen und eine Annäherung zu schaffen, um eine gute Lösung für alle zu finden.

Der Vorsitzende gibt an, die maximale Höhe von 16 m im vorherigen Bebauungsplan solle nun auf 18,50 m heraufgesetzt werden. Um diesen Unterschied zu veranschaulichen, werden die Feuerwehrlaternen aufgestellt. Zunächst sei jetzt der Aufstellungsbeschluss zu fassen, alles Weitere könne danach noch besprochen und gemeinsam beschlossen werden.

Ratsmitglied Dirk Schneider bemängelt, dass der ursprünglich für das Gebiet gültige Bebauungsplan „ZW 102“ nicht online einsehbar sei, und plädiert weiterhin für Transparenz und frühzeitige Bürgerbeteiligung.

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

Ratsmitglied Schönborn schlägt vor, gemeinsam mit dem Investor eine Ortsbegehung vorzunehmen und über das Vorhaben zu sprechen.

Ratsmitglied Rimbrecht merkt an, ein neuer Bebauungsplan sei notwendig, da im alten keine Einfamilienhäuser vorgesehen seien. Über Einzelheiten könne später noch gesprochen werden.

Ratsmitglied Dr. Gensch fasst zusammen, der Großteil des Stadtrates stehe dem Projekt wohlwollend gegenüber.

Ratsmitglied Weber stellt Antrag auf Ende der Beratung und Abstimmung.

Zunächst lässt der Vorsitzende über den weitergehenden Antrag von Ratsmitglied Dirk Schneider abstimmen, die Aufstellung des Bebauungsplanes im klassischen und nicht im beschleunigten Verfahren durchzuführen.

Der Stadtrat fasst hierzu folgenden

### **Beschluss:**

Der Antrag, die Aufstellung des Bebauungsplanes im klassischen und nicht im beschleunigten Verfahren durchzuführen, wird abgelehnt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	4
Nein:	34
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 38 Ratsmitglieder teil.

Danach fasst der Stadtrat ohne weitere Aussprache mehrheitlich folgenden

### **Beschluss:**

Die Aufstellung des Bebauungsplanes ZW 162 „Wohnen am Fasaneriewald“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem beiliegenden Lageplan (Anlage 1) zu entnehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	4
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 38 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 60



**Punkt 15:**  
**(öffentlich)**

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;**

**Aufstellung des Bebauungsplanes IX17/5 „Gewerbegebiet Süd,  
5. Änderung“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB**

**- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2  
BauGB**

**- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem.  
§ 4 Abs. 2 BauGB**

**- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB**

**Vorlage: 60/0534/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgende

**Beschlüsse:**

1. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB werden, wie in dieser Vorlage unter III ausgeführt, behandelt.
2. Der Stadtrat billigt den Bebauungsplan IX17/5 „Gewerbegebiet Süd“ 5. Teiländerung, bestehend aus Geltungsbereichsfestsetzung, textlichen Festsetzungen und der Begründung in der dieser Vorlage beigefügten Fassung und beschließt sie gem. § 10 BauGB als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Ratsmitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Gries, Neubert und Bernhard Schneider waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Verteiler:

Amt 60

**Punkt 16:**  
**(öffentlich)**

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;**

**Aufstellung des Bebauungsplanes EW6/2 „Gewerbegebiet  
Saarpfalzstraße,**

**2. Änderung“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB**

**- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2  
BauGB**

**- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem.  
§ 4 Abs. 2 BauGB**

**- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB**

**Vorlage: 60/0535/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgende

**Beschlüsse:**

1. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB werden, wie in dieser Vorlage unter III ausgeführt, behandelt.
2. Der Stadtrat billigt den Bebauungsplan EW 6 „Gewerbegebiet Saarpfalzstraße“ 2. Teilländerung, bestehend aus Geltungsbereichsfestsetzung, textlichen Festsetzungen und der Begründung in der dieser Vorlage beigefügten Fassung und beschließt sie gem. § 10 BauGB als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Ratsmitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Gries, Neubert und Bernhard Schneider waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Verteiler:  
Amt 60

**Punkt 17:**  
**(öffentlich)**

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;**

**Aufstellung des Bebauungsplanes Mö 18/1 „Kindertagesstätte Höhenstraße,**

**1. Änderung“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB**

**- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2**

**BauGB**

**- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

**- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB**

**Vorlage: 60/0536/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgende

**Beschlüsse:**

1. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB werden, wie in dieser Vorlage unter III ausgeführt, behandelt.
2. Der Stadtrat billigt den Bebauungsplan Mö 18 „ Kindertagesstätte Höhenstraße“ 1. Teiländerung, bestehend aus zeichnerischen und textlichen Festsetzungen und der Begründung in der dieser Vorlage beigefügten Fassung und beschließt sie gem. § 10 BauGB als Satzung.
3. Der Stadtrat billigt die Bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gem. § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 1 bis 4 und Abs. 6 LBauO und beschließt diese in der dieser Vorlage beigefügten Fassung als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Ratsmitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Gries, Neubert und Bernhard Schneider waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Verteiler:  
Amt 60

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

### **Punkt 18:** **(öffentlich)**

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;  
Bebauungsplanverfahren OA 21 „Ehemalige Neuapostolische Kirche“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB  
-Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes OA 21 „Ehemalige Neuapostolische Kirche“  
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB  
-Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)  
Vorlage: 60/0538/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgende

### **Beschlüsse:**

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes OA 21 „Ehemalige Neuapostolische Kirche“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem beiliegenden Lageplan (Anlage 1) zu entnehmen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan OA 21 „Ehemalige Neuapostolische Kirche“ durchzuführen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Ratsmitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Gries, Neubert, Bernhard Schneider und Schönborn waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Verteiler:  
Amt 60

**Punkt 19:**  
**(öffentlich)**

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;**

**Aufstellung eines Bebauungsplanes RI 17 " Neugartenahnung " in  
Zweibrücken-Rimschweiler**

**- Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden und  
sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §13 Abs.2 i.V.m. § 4  
Abs. 2 BauGB**

**- Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit  
gem. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Ausle-  
gung)**

**- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB**

**Vorlage: 60/0539/2016**

Die Ratsmitglieder Metzger und Moulin nehmen wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil und begeben sich in den Zuschauerraum.

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Vogelgesang steht dem Vorhaben positiv gegenüber.

Ohne weitere Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgende

**Beschlüsse:**

1. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB werden wie in dieser Beschlussvorlage ausgeführt behandelt.
2. Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen und die hierzu erstellte Begründung gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Ratsmitglieder teil.

Ratsmitglied Rimbrecht war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Verteiler:  
Amt 60

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

**Punkt 20:**  
**(öffentlich)**

***Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;  
Bebauungsplanverfahren ZW 105 „Schützenstraße“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB  
- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB  
- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB  
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: 60/0549/2016***

*Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.*

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

**Punkt 21:**  
**(öffentlich)**

**Bauleitplanung der Nachbargemeinden;  
Bauleitplanung der Nachbargemeinde der Stadt Homburg  
Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erweite-  
rung Möbelmarkt  
„Das fröhliche M““  
- Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: 60/0553/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Der Abgabe der Stellungnahme zum Bebauungsplan wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 37 Ratsmitglieder teil.

Ratsmitglied Krauskopf war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Verteiler:  
Amt 60

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

**Punkt 22:**  
**(öffentlich)**

**Sonstiges;**  
**Raumordnungsverfahren für das Vorhaben „Erweiterung Möbel-**  
**markt**  
**„Das fröhliche M““ in der Kreisstadt Homburg**  
**- Fachliche Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren gem. §15**  
**Abs. 3 ROG i. V. m. §6 Abs.3 und 4 SLPG**  
**Vorlage: 60/0554/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Der Abgabe der Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 37 Ratsmitglieder teil.

Ratsmitglied Krauskopf war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Verteiler:  
Amt 60



## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

**Punkt 23:**                    **Umbau und bauliche Erweiterung der Kita „Sonnenschein“ in  
(öffentlich)**                    **Zweibrücken-Bubenhausen  
Vergabe der Rohbauarbeiten  
Vorlage: 60/0565/2016**

Ratsmitglied Dahlhauser nimmt wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil und begibt sich in den Zuschauerraum.

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Der Auftrag für die Rohbauarbeiten wird an den günstigsten Bieter, die Bauunternehmung Dahlhauser GmbH & Co.KG, Höhenstr. 2, 66482 Zweibrücken, zum Angebotspreis von brutto 409.710,93 € vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 36 Ratsmitglieder teil.

Ratsmitglied Krauskopf war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Verteiler:

Amt 51

Amt 60

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

### **Punkt 24:** **(öffentlich)**

### **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden** **Vorlage: 10/0501/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

### **Beschluss:**

Der Annahme folgender Spenden wird zugestimmt:

1. Die Sparkasse Südwestpfalz spendet der Stadtbücherei 550,00 € für den Lesesommer 2016.
2. Der Rotary Club Zweibrücken spendet dem Citymanagement 500,00 € für das Bücherschrank-Projekt.
3. Die Stadtwerke Zweibrücken GmbH spendet dem Citymanagement 1.000,00 € für das Bücherschrank-Projekt.
4. Herr Dr. Ulrich Schüler aus Zweibrücken spendet dem Jugendamt 200,00 € für die Kindererlebniswochen.
5. Die Eisdiele Maurer spendet dem Jugendamt Speiseeis im Wert von 100,00 € für die Kindererlebniswochen.
6. Die Partnerstadt Boulogne-sur-Mer spendet dem Jugendamt 3.910,00 € für die offene Jugendarbeit.
7. John Deere GmbH spendet dem Helmholtz-Gymnasium Computer im Wert von 1.478,46 € zu Unterrichtszwecken.
8. Frau Gabriele Lugenbiehl aus Landau in der Pfalz spendet dem Zweibrücker Stadtmuseum ein Ölgemälde der Alexanderskirche im Wert von 300,00 €.
9. Autohaus Bayer GmbH aus Alzey spendet dem Jugendamt 250,00 € für die Jugendpflege.
10. Die Pfalzmetall-Stiftung aus Neustadt an der Weinstraße spendet der Mannlich-Realschule plus einen 3D-Drucker im Wert von 3.900,00 € zu Unterrichtszwecken.
11. Die Deutsche Stiftungstreuhand AG spendet der Herzog-Christian-Musikschule 400,00 €.

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 37 Ratsmitglieder teil.

Ratsmitglied Krauskopf war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

### Verteiler:

WiFö

Amt 10

Amt 20

Amt 40

Amt 41

Amt 51

**Punkt 25:**                    **Anfragen von Ratsmitgliedern**  
**(öffentlich)**

**1**        **Anfrage von Ratsmitglied Burkei**

1.1      Terminüberschneidungen städtischer Veranstaltungen

Ratsmitglied Burkei bemängelt, dass die Veranstaltung „Soziale Stadt“ am 29. September zeitgleich mit einer Sitzung des Jugendhilfeausschusses stattfindet.

Antwort der Verwaltung

Aufgrund des relativ kurzen Zeitraumes zwischen der Sommerpause und den Herbstferien komme es zwangsläufig teilweise zu Terminüberschneidungen. Es gehe auch um zweckgebundene Gelder für bestimmte Bereiche, in denen Fristen gewahrt werden müssen. In jedem Fall könne man sich aber auch nachträglich noch bei den entsprechenden Fachämtern informieren.

1.2      Berichterstattung ZAM im regionalen Fernsehprogramm

Er habe im südwestdeutschen Fernsehen bereits mehrfach Berichte über die Ausbildungsmessen anderer Städte gesehen und möchte wissen, wieso nicht auch über Zweibrücken berichtet werde.

Antwort der Verwaltung

Der Vorsitzende gibt an, dass sämtliche Medien selbstverständlich über solche Veranstaltungen informiert werden. Worüber dann berichtet wird, liege in deren Ermessen.

1.3      Umzugskosten Maxstraße

Er bittet um eine detaillierte Aufstellung der entstandenen Kosten für die Umzüge des Ordnungs- sowie Kultur- und Verkehrsamtes in die Maxstraße 1 (Speditionskosten, Umbaumaßnahmen, alte und neue Trennwände inkl. Montage, neue Möbel, Technik, neuer Arbeitsplatz Infotheke usw.).

Antwort der Verwaltung

Die Beantwortung dieser Anfrage erfolgt *schriftlich*.

**2**        **Anfrage von Ratsmitglied Schanne-Raab**

2.1      Gutachten Truppacher Höhe

Laut Zeitung sei vom Investor ein Gutachten in Auftrag gegeben worden. Sie möchte wissen, ob dieses einsehbar sei und ob die Verwaltung davon Kenntnis habe.

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

### Antwort der Verwaltung

Der Vorsitzende antwortet, da noch kein Verfahren eingeleitet worden sei, sei das Gutachten noch nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Es liege allerdings der Landesregierung, der SGD und der Verwaltung bereits vor.

### 2.2 Verteilung Migrantenkinder Kindergärten

Sie fragt nach, ob es Kenntnisse darüber gebe, wie sich die Zweibrücken zugewiesenen Migrantenkinder auf städtische und nicht städtische Kindergärten verteilen.

### Antwort der Verwaltung

Bürgermeister Franzen antwortet, diese Zahlen werden im Rahmen eines Beschlussvorschlages für den Jugendhilfeausschuss in nächster Zeit vorgelegt.

## 3 **Anfrage von Ratsmitglied Weber**

### Bäume Alte Ixheimer Straße

In der Alten Ixheimer Straße seien Bäume in ungünstiger Lage am Hang nur durch Holzverschläge gesichert. Er fürchtet um die Standsicherheit und bittet um Prüfung.

### Antwort der Verwaltung

Herr Boßlet gibt an, der Mangel sei dem UBZ bereits bekannt und werde vor Abnahme der Baustelle beseitigt.

## 4 **Anfrage von Ratsmitglied Dirk Schneider**

### Bundesmittel Straßenbeleuchtung

Ratsmitglied Dirk Schneider spricht den von der Tagesordnung abgesetzten Punkt „Grundsatzbeschluss über die Gestaltung der Straßenbeleuchtung“ an. Das Vorhaben könne jährlich durch Bundesmittel in Höhe von bis zu 31% gefördert werden, allerdings müsse der entsprechende Antrag bis zum 30. September gestellt werden. Er bittet sicherzustellen, dass diese Frist gewahrt werden kann.

### Antwort der Verwaltung

Frau Hartmann und der Vorsitzende geben an, dass selbstverständlich alle Fördermöglichkeiten umfassend geprüft und in Anspruch genommen werden.

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

### 5 **Anfrage von Ratsmitglied Dr. Ohler**

#### 5.1 Bank auf dem Weg zwischen Seniorenheim und Allee

Ratsmitglied Dr. Ohler habe bereits vor längerer Zeit beantragt, dass auf dem Weg parallel zur Saarlandstraße zwischen dem Seniorenheim und der Allee eine Bank aufgestellt wird. Dies sei ihm im Rahmen der Maßnahme „Stadt am Wasser“ zugesagt worden.

#### Antwort der Verwaltung

Herr Boßlet gibt an, auf den Antrag hin wurden dort zwischenzeitlich Bänke aufgestellt. Diese seien aber aufgrund von Vandalismus und des damit verbundenen Reinigungsaufwandes wieder abgebaut worden.

In unmittelbarer Nähe zum Altersheim seien drei altersgerechte Bänke geplant, die im Oktober aufgestellt werden sollen. Dann könne weiterer Bedarf abgewartet werden.

#### 5.2 Zuwegungszeiten Pflegedienst

Von der Mitarbeiterin eines Pflegedienstes sei an ihn herangetragen worden, dass Schwierigkeiten bei der Anfahrt von Häusern in der Innenstadt bestehen. Sie müsse aufgrund der Parkplatzsituation oft weiter weg parken, was sich dann nachteilig auf den vorgegebenen Zeitplan auswirke.

Er fragt an, ob man die Möglichkeit eines „Sonderparkrechtes“, z.B. mit einer Plakette o.ä., für diese Kräfte prüfen könne.

#### Antwort der Verwaltung

Der Vorsitzende sichert eine Prüfung der Angelegenheit zu. Darüber hinaus werde die Verwaltung aber auch prüfen, ob den Pflegekräften nicht ohnehin eine gewisse Zuwegungszeit zugestanden werden muss.

### 6 **Anfrage von Ratsmitglied Schönborn**

#### Veranstaltungsort „Soziale Stadt“ 29.09.2016

Aus dem Flyer für die Veranstaltung am 29.09.2016 sei nicht klar erkennbar, wo die Veranstaltung stattfindet. Lediglich in der Einladung stehe die Breitwiesenschule als Veranstaltungsort.

#### Antwort der Verwaltung

Herr Ehrmann gibt an, es werde noch eine Pressemitteilung erfolgen, aus der der Veranstaltungsort klar hervorgehe.

**7 Anfrage von Ratsmitglied Rimbrecht**

**7.1 Veränderungen Radwegenetz**

Er bittet um die Organisation einer Veranstaltung, bei der Fahrradfahrer/innen ihre Anmerkungen zu Verbesserungen des Radwegenetzes in dessen Planung mit einbringen können. Diese Möglichkeit sei scheinbar über den Arbeitskreis für Verkehrssicherheit nicht im benötigten Umfang gegeben.

Antwort der Verwaltung

Der Vorsitzende antwortet, Frau Kleiner habe im Rat bereits vorgestellt, wie das städtische Radwegenetz ausgebaut werden soll. Im Rahmen des Stadt-Umland-Konzeptes gebe es ein Gesamtwegenetz, allerdings sei die geplante Ortsbegehung wegen des Wetters ausgefallen. Die Verwaltung arbeite dennoch derzeit daran, das Wegenetz neu zu konzipieren und begleitende Anträge der Fraktionen zu bearbeiten. Einer gesonderten Veranstaltung, um die Anregungen der Bürger/innen mit aufzunehmen, stehe seiner Ansicht nach nichts entgegen.

**7.2 Beleuchtung Spielplatz Christoph-Knorr-Straße**

Er regt an, in diesem Bereich eine Straßenlampe anzubringen, um Vandalismus vorzubeugen.

Antwort der Verwaltung

Der Vorsitzende stimmt dem zu und sichert eine Prüfung der Angelegenheit durch das Bauamt zu.

Verteiler:

Amt 10  
Amt 32  
Amt 51  
Amt 60  
UBZ

## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

### **Punkt 26: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)**

Der Vorsitzende gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Der Stadtrat hat der Ernennung bzw. Eingruppierung städtischer Mitarbeiter/innen zugestimmt.
2. Mit der Firma Lauterbach wurde eine vertragliche Vereinbarung geschlossen.
3. Der Verleihung der Stadtplakette in Bronze als Ehrengabe an Herrn Dieter Ernst wurde zugestimmt.



## 20. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2016

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

Der Vorsitzende

---

Kurt Pirmann

Die Schriftführer

---

Jörg Eschmann

---

Luca Marie Brand